

Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 8 (1957)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: 3. Arbeitstagung zum "corpus vitrearum medii aevi" 1957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XIX^e CONGRÈS INTERNATIONAL D'HISTOIRE DE L'ART, PARIS 1958

Unter dem Thema: *Relations artistiques entre la France et l'étranger* hält das Internationale Kunsthistorikerkomitee vom 8. bis 13. September in Paris seinen 19. Kongreß ab. Referate von Fachleuten behandeln Künstlerreisen, Austausch von Werken und Dokumenten und die Stellung des Bestellers. Referenten wollen ihre Themen – womöglich mit einer Empfehlung der zuständigen Ordinarien für Kunstgeschichte – an Prof. Hans R. Hahnloser, Kollerweg 9, Bern, zuhanden der schweizerischen Delegierten senden. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Vorträge und Exkursionen – Paris und Umgebung während des Kongresses – und einzelne Teile Frankreichs nachher auch anderen Kunstfreunden zugänglich sind. Programme sind auf unserem Sekretariat erhältlich oder bei Madame C. Goldscheider, Musée Rodin, 77, rue de Varenne, Paris VII^e.

XIX^e CONGRÈS INTERNATIONAL D'HISTOIRE DE L'ART, PARIS 1958

Sur le thème général de: *Relations artistiques entre la France et l'étranger*, le Comité international d'histoire de l'art tiendra ses assises à Paris, du 8 au 13 septembre. On y entendra des communications faites par des spécialistes et traitant de sujets comme ceux-ci: itinéraires d'artistes, échanges d'œuvres d'art et de documents, le maître de l'œuvre, etc. Les orateurs éventuels voudront bien donner connaissance du sujet de leur communication à M. le professeur Hans-R. Hahnloser, 9, Kollerweg, à Berne, membre de la délégation suisse. On y joindra, si possible, une recommandation d'un professeur ordinaire d'histoire de l'art. Fait à noter, les conférences sont publiques, de même qu'on peut prendre part librement aux excursions organisées par le congrès à Paris et en province. Notre secrétariat ainsi que Madame G. Goldscheider, Musée Rodin, 77, rue de Varenne, Paris VII^e, tiennent des programmes à la disposition des intéressés.

3. ARBEITSTAGUNG ZUM «CORPUS VITREARUM MEDII Aevi» 1957

Am 13. und 14. April tagte in Köln der Mitarbeiterstab des «Corpus Vitrearum medii aevi», von Prof. Dr. H. R. Hahnloser, dem Initianten dieses internationalen Gemeinschaftswerkes, im Auftrag des Comité International d'Histoire de l'Art einberufen. Trugen die vorausgegangenen Tagungen mehr den Charakter von Colloquien, die jeweils in engstem Mitarbeiterkreis stattgefunden hatten (Bern 1953, Paris 1956), waren erstmals 30 Teilnehmer aus Dänemark, Deutschland (West- und Ostdeutschland), Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz, Schweden und den USA versammelt. Die Vertreter der Tschechoslovakei konnten der Einladung nicht Folge leisten. Die von Prof. Hahnloser mit Holland, Belgien und England geführten Verhandlungen, um auch die Publikationen dieser Länder mit denjenigen des Corpus Vitrearum zu koordinieren, sind noch in Fluß.

Durch das Erscheinen des ersten schweizerischen Corpusbandes (Die Glasmalereien der Schweiz vom 12. bis zum Beginn des 14. Jhs., von Ellen J. Beer) und das Vorlegen von Text- und Bildproben durch die Vertreter Deutschlands, Frankreichs und Österreichs war das Eintreten auf bisher noch ungeklärte Fragen, die Bereinigung und Erweiterung

der für das Corpus Vitrearum aufgestellten Directions d'un Plan d'ensemble (Bern und Paris, 1951, 1953, 1956), möglich.

Am 13. April eröffnete im Schnütgenmuseum *Marcel Aubert* als Tagespräsident die Sitzung, an der die Referenten über den gegenwärtigen Stand der Forschungen und den Fortgang der Drucklegung der Corpusbände in den einzelnen Ländern berichteten. Geplant sind: für Deutschland 15 Bände, für Frankreich 25, für Italien 6, für Österreich 5, für die Schweiz 4 und für Skandinavien und die USA je 1 Band. In Vorbereitung für 1958/59 befinden sich: in *Deutschland* Band I (Schwaben 1200–1350, bearbeitet von Hans Wentzel; Tafelteil ausgedruckt, Text in Fahnen vorliegend), in *Frankreich* Band I (Seine I: Paris, Ste. Chapelle und Notre Dame, bearbeitet von Louis Grodecki und Jean Lafond; Druckproben von Text und Tafeln liegen vor), in *Österreich* Band I (Wien: St. Stephan und Maria am Gestade, Museen, bearbeitet von Eva Frodl-Kraft; Druck- und Klischeeproben vorliegend). Mit der Bearbeitung weiterer Bände wurde begonnen: *Deutschland* Band II (Schwaben 1350–1480, bearbeitet von Eva Heye), Band IV/V (Rheinlande, bearbeitet von Dietrich Rentsch unter Mitwirkung von Herbert Rode, Kölner Dom, und Franz Jansen, München-Gladbach), Band X/XI (Nürnberg/Franken, bearbeitet von Gottfried Frenzel), Band XIII (Regensburg und Oberpfalz, neu bearbeitet von E. Schürer-von Witzleben); von den Bänden VII–IX (Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg, Pommern) bearbeitet von Gisela Matthes zurzeit Erfurt und Mühlhausen; Herausgeber Edgar Lehmann. *Frankreich* Band II (Seine II, Seine-et-Oise, bearbeitet von Jean Taralon u. a.), Band VII (Bas-Rhin I: Strasbourg, bearbeitet von Victor Beyer), Band XIII (Poitiers, Vienne usw., herausgegeben von Prof. Crozet), Band XXI (Seine-Maritime: Rouen, bearbeitet von Jean Lafond). *Italien* Band IV (Toscana) und Band V (Umbrien, bearbeitet von Giuseppe Marchini), Herausgeber Mario Salmi. *Skandinavien* (*Schweden*, bearbeitet von Aron Andersson; *Dänemark* und *Finnland*, bearbeitet von A. A. Roussel). *Schweiz* Band III (Glasmalereien des 14. und 15. Jhs., bearbeitet von Ellen J. Beer). *USA* (Museen, Privatsammlungen, Kunsthandel, bearbeitet von Jane Hayward).

Am Nachmittag des 13. April fand unter der Führung von Prof. W. Weyres die Besichtigung der restaurierten Glasgemälde des Kölner Doms und der Restaurierungswerkstatt von Dr. Jakobi statt. In der Sitzung des 14. April wurde über die Verbesserung der Directions d'un Plan d'ensemble diskutiert und die einheitliche äußere Form von Text und Katalog, die Art der Schraffierung der Erhaltungs-Schemata, die Numerierung der Fenster und der einzelnen Scheiben festgelegt.

Ellen J. Beer

«UM DEN KAROLINGISCHEN KLOSTERPLAN IN SANKT GALLEN»

Unter diesem Titel hat Erwin Poeschel in der Neuen Zürcher Zeitung vom 29. September 1957 (Nr. 2756) einen orientierenden Bericht über die Arbeitstagung in der Gallusstadt, welche den St. Galler Klosterplan aus dem frühen 9. Jh. zum Thema hatte, veröffentlicht. Diese kunst- und kulturgeschichtlich interessante Zusammenfassung über den Stand der Forschung zu diesem einzigartigen Dokument ist nun auch als *Separatdruck* erhältlich: die Broschüre kann für Fr. –.80 bei der Fehrschen Buchhandlung in St. Gallen bezogen werden.